

SIMATIC IT Preactor AP



Advanced Planning – perfektionierte Planung

Anwendung und Nutzen

Die SIMATIC IT Preactor 2015 Produktfamilie ist eine neue Generation von Software zur Planung Ihrer Fertigung bzw. Produktion. Die Planung mit SIMATIC IT Preactor AP liefert im Gegensatz zur Planung auf Basis von Tabellenkalkulationen auch dann belastbare Ergebnisse, wenn eine Vielzahl von Produkten berücksichtigt werden, die sich Fertigungskapazitäten teilen, ebenso wie bei stark schwankendem Bedarf.

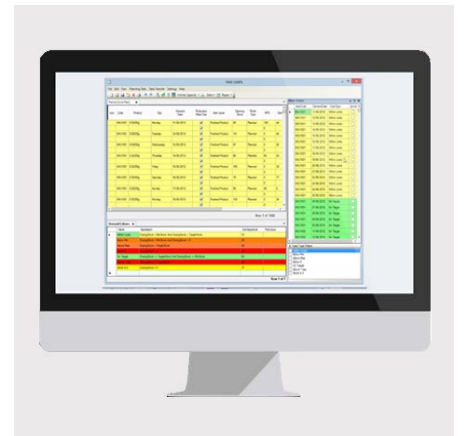
SIMATIC IT Preactor AP kann mit begrenzten ebenso wie mit unbegrenzten Kapazitäten planen und Planungszeiträume können in Tagen, Wochen, Monaten oder einer Kombination aus allen drei Zeiteinheiten angegeben werden. Jeder Artikelcode kann mit Parametern verknüpft werden, so dass für jeden Artikel unterschiedliche Berechnungen durchgeführt werden. So können zum Beispiel einige Produkte für Lagerfertigung und andere in Auftragsfertigung hergestellt werden.

Lagerfertigung

In der Nahrungsmittel-, Getränke- und Konsumgüterindustrie oder ähnlichen Industrien wird in den meisten Fällen der Produktionstyp der Lagerfertigung eingesetzt. In diesem Fall wird die Erstellung der Grobplanung für die Produktion bzw. Fertigung (MPS) primär vom prognostizierten Bedarf bestimmt.

Jedoch schwankt der prognostizierte Bedarf stark im Laufe der Zeit aufgrund saisonaler Effekte, Sonderaktionen, Wetter, besonderer Ereignisse usw. Diese Schwankungen können schnell zu einer unrealistischen Grobplanung mit unzureichenden Fertigungs-/Produktionskapazitäten zur Deckung von prognostizierten Bedarfsspitzen führen.

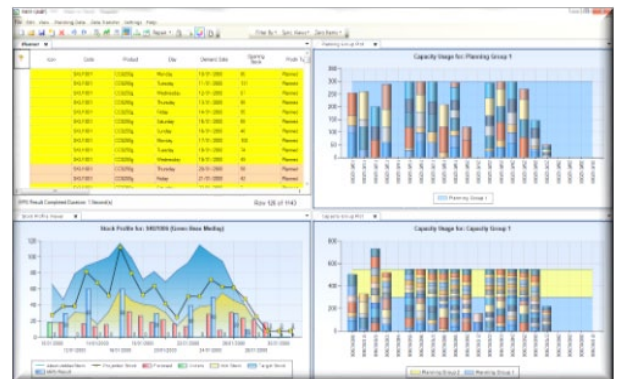
SIMATIC IT Preactor AP importiert aktuelle Lagerbestände sowie den tatsächlichen und den prognostizierten Bedarf. Eine genauere und realisierbare Grobplanung für die Produktion bzw. Fertigung (MPS) wird dann unter Berücksichtigung der Grobkapazität, Verpackungs-/Verladezahlen, Ziel-Bestandsreichweite, Fertigungsprioritäten, minimalen und maximalen Nachbestellmengen, Vielfachen der Nachbestellung, Produktlagerzeit usw. vorgeschlagen.



Mithilfe des Preactor-Kalendersystems kann die Kapazität im Zeitverlauf verändert werden. Die verfügbare Kapazität begrenzt dann die in jedem Zeitraum erzeugte Fertigungs-/Produktionsmenge.

Sobald eine erste Grobplanung für die Produktion bzw. Fertigung (MPS) erzeugt wurde, können die Daten grafisch als Bestandsprofil und als Kapazitätsverbrauch dargestellt werden.

Die Grobplanung lässt sich durch einfaches Anklicken und Herüberziehen eines Punktes auf den Bestands- oder Kapazitätsgrafiken verändern und die Herstellung eines bestimmten Artikels kann von einem Planungszeitraum auf einen anderen verschoben werden. Die Planungsstückliste kann auch mithilfe von SIMATIC IT Preactor AP aufgelöst werden. Daraus wird dann der Fertigungs-/Produktionsplan für die untergeordneten Komponenten auf die gleiche Weise berechnet. Auf der Grundlage der Stücklistenauflösung und des Fertigungs-/Produktionsplans können die vorgeschlagenen Materialbestellanforderungen in ein ERP-System, Excel etc. exportiert werden.



Auftragsfertigung

In einer Auftragsfertigungsumgebung gehören die Bestände der Fertigprodukte und/oder Zwischenprodukte nicht zu den wichtigsten Prozessparametern. Allerdings müssen die Auswirkungen von zukünftigen Bedarfsschwankungen auf den Fertigungs-/Produktionsprozess weiterhin bewertet werden. Bei komplexen Baugruppen kann jedes Fertigprodukt eine komplexe Stückliste haben, die aus tausenden von Einzelkomponenten besteht.

Werden diese Komponenten intern gefertigt, teilen sie sich Fertigungskapazitäten, so dass es eine komplexe Beziehung zwischen Fertigungskapazität und -bedarf gibt. Bei einer Bedarfsänderung, sowohl bezüglich der Menge als auch des Lieferdatums, muss schnell geprüft werden können, ob die neuen Anforderungen erfüllbar sind.

Bedarfsänderungen können in SIMATIC IT Preactor AP importiert und ein neuer "Was wäre wenn"-Plan erstellt werden. Die Planstückliste wird aufgelöst und SIMATIC IT Preactor AP zeigt an, ob Kapazitätsprobleme bestehen. Bei Problemen kann ein passender Programmplan durch interaktive Zusammenarbeit erstellt werden.

Wir sind in Ihrer Nähe

SimPlan AG

Zentrale

Sophie-Scholl-Platz 6
63452 Hanau - Deutschland

Telefon: +49 6181 40296-0
Fax: +49 6181 40296-19
E-Mail: info@SimPlan.de
Web: www.SimPlan.de

Niederlassungen

Braunschweig • Bremen • Dresden •
Holzgerlingen • München • Regensburg

Tochterunternehmen

SimPlan Integrations GmbH, Witten
SimPlan Systems GmbH, Maintal
SimPlan Österreich, Neufelden
SimPlan China, Shanghai
induSim GmbH, Langenau